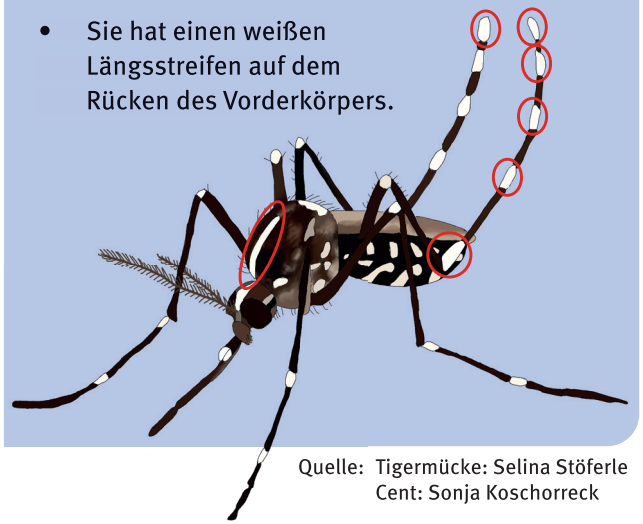
Die Tigermücke erkennen

- Sie ist nur ca. 6 mm groß.
- Sie ist schwarz-weiß gefärbt.
- Sie hat fünf weiße Streifen an den Hinterbeinen.
- Das Ende der Hinterbeine ist weiß.
- Sie hat einen weißen Längsstreifen auf dem Rücken des Vorderkörpers.





Quelle: Tigermücke: Selina Stöferle
Cent: Sonja Koschorreck

Überwachung der Tigermücke

Zur Überwachung der Asiatischen Tigermücken werden Eiablagefallen eingesetzt. Diese Fallen bestehen aus einem Behälter, der mit Wasser gefüllt ist, sowie einem Holzstäbchen, das als Eiablagesubstrat dient.
Die Holzstäbchen werden regelmäßig abgesammelt und nach Eiern von Stechmücken untersucht.

Die Fallen sind ungiftig und für Menschen und Tiere unbedenklich.
Standzeit:
April bis Oktober



Quelle: Norbert Becker

Ansprechpartner

Stadt Radolfzell

Kontakt: Abteilung Umwelt und Natur
Marktplatz 3
78315 Radolfzell
E-Mail: un@radolfzell.de
Telefon: 07732-81251
Online: https://www.radolfzell.de/tigermücken

Bei Fragen gerne melden unter:

Kontakt: Artin Tokatlian Rodriguez
E-Mail: report@icybac.de

Auffällige Mücken bitte melden unter:

Online: https://tigermuecke-icybac.de/melden
E-Mail: report@icybac.de

ICYBAC GmbH

Wiss. Direktor: Professor Dr. Norbert Becker
Telefon: +49 (0) 170 / 8506788
Adresse: Georg-Peter-Süß Str. 1
67346 Speyer

Weitere Informationen unter:

www.tigermuecke-icybac.de

ICYBAC GmbH

Die Asiatische Tigermücke
(Aedes albopictus)
in Radolfzell



Quelle: Norbert Becker

Radolfzell BODENSEE

Gefördert durch:

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags

ICYBAC GmbH

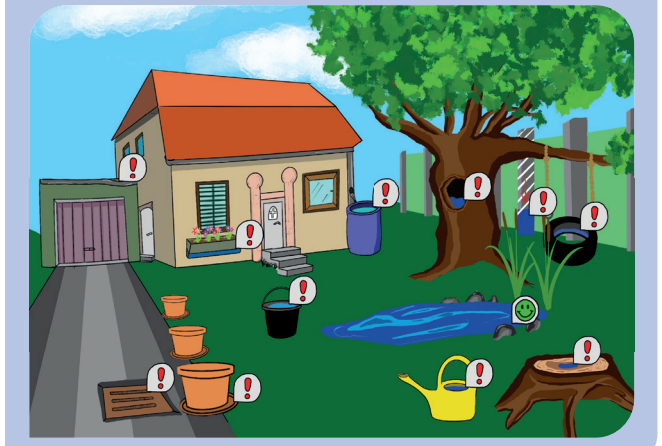
Institut für Dipterologie

Warum wird sie bekämpft?

Die Asiatische Tigermücke kann in unbekämpften Gebieten zu starken Belästigungen führen und die Lebensqualität erheblich mindern. Außerdem ist es möglich, dass sie gefährliche Krankheitserreger wie Dengue-, Chikungunya- oder Zika- Viren überträgt. Das Risiko hierfür ist in Deutschland noch sehr gering, nimmt mit der Klimaveränderung jedoch zu.

Wo brütet sie?

Die Tigermücke brütet vorwiegend in künstlichen Wasseransammlungen, die nicht innerhalb von fünf Tagen vollständig austrocknen.
Beliebte Brutstätten sind z.B. Regentonnen, Gullys, Eimer, Gießkannen, Blumentöpfe, Untersetzer, Wasserschalen, wassergefüllte Schirmständer, und Autoreifen. Die Eier kleben in den Gefäßen, überstehen Trockenheit und kalte Winter.
Die Larven schlüpfen von Ende März bis Oktober, wenn die Eier überflutet werden.
Belebte Gartenteiche und Fließgewässer sind keine Brutstätten! Bei Tiertränken sollte das Wasser mindestens alle fünf Tage gewechselt werden.



Quelle: Matteo Theilacker

Was können Sie tun?

Entfernen

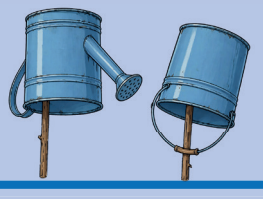
Jede noch so kleine Wasseransammlung ist eine potenzielle Brutstätte für die Asiatische Tigermücke. Kleine Gefäße wie z.B. Kinderspielzeug, in denen sich Wasser sammeln kann, sollten umgedreht oder überdacht gelagert werden. Auf Folien und Abdeckplanen sollte sich kein stehendes Wasser sammeln.



Sanieren

Regentonnen sollten mit Bti behandelt, und danach mit einem fest verschließenden Deckel oder Moskitonetz lückenlos abgedeckt werden. Ungenutzte Eimer, Gießkannen, Untersetzer und Blumenvasen bitte umgedreht lagern, damit sich kein Regenwasser ansammeln kann.





Behandeln

Bitte behandeln Sie potenzielle Brutstätten, die nicht entfernt oder saniert werden können, etwa alle zwei Wochen mit Bti-Tabletten.



Quelle: KI generiert

Behandlung mit Bti

Der biologische Wirkstoff auf der Basis von *Bacillus thuringiensis israelensis* (Bti) ist ein Eiweiß, das lediglich Mückenlarven abtötet, und für alle anderen Insekten, Tiere, Pflanzen und den Menschen unschädlich ist.
Zum Einsatz kommt Bti nur in Gebieten mit Stechmückenbefund.

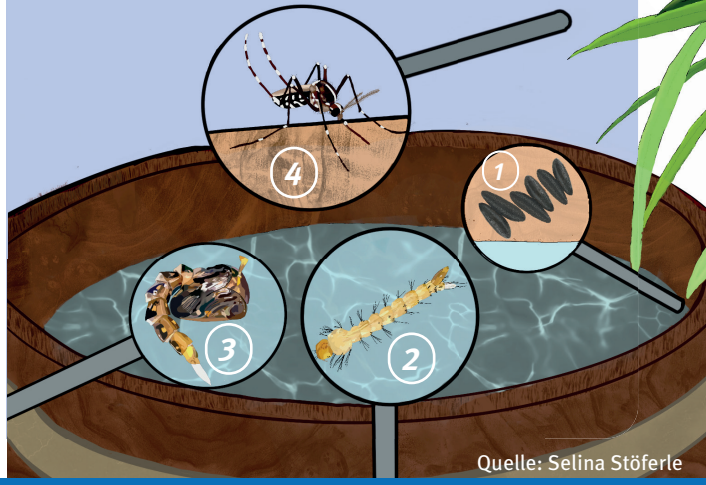
Anwendungshinweise:

- Eine Bti-Tablette reicht für etwa 50L Wasser.
- Sie kann direkt eingesetzt, oder vorher in einer geringen Menge Wasser aufgelöst und angewendet werden.
- Die Wirkungsdauer beträgt ca. 2 Wochen.

Infos: www.tigermuecke-icybac.de/bekaempfung

Entwicklungszyklus

- *1 am Wasserrand abgelegte Eier*
- *2 Larvenstadium - hier wirkt Bti*
- *3 Puppe*
- *4 Stechmücke (Adult)*



Quelle: Selina Stöferle